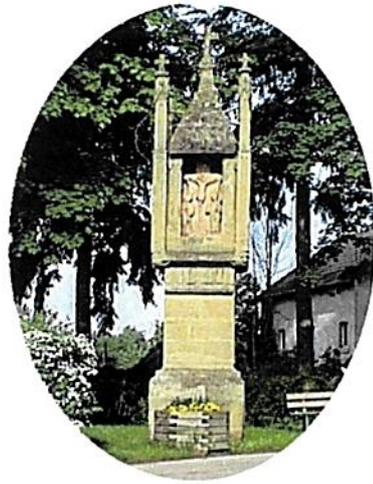


# Kath. Burschen und Männerverein Dörfleins



## Burschen Heil. Ein Gelöbnis am 23.Juni 1922

( Nach der Melodie: Denn im Wald, da sind die Räuber )

1. So fröhlich klingt das Burschen Heil!, so fröhlich klingt das Lied.  
ein jeder heute zu uns will, dort wo die Jugend blüht.  
/:Wo stets immer reine Saat gepflegt, halli hallo, ja Saat gepflegt,  
die im Alter Früchte trägt.:/
2. So fröhlich wollen wir stets sein, so fröhlich sein im Herrn.  
Der Frohsinn schmückte den Verein, der Frohsinn sei der Stern.  
/:Der uns leuchte heute immerdar, halli hallo, ja immerdar,  
Allerwärts stets rein und klar.:/
3. Der Trübsinn bleibe fern und weit, ja von der Burschen Heil!  
Die Einigkeit sei das Geleit, ach Bruderliebe weil`.  
/:Unter Burschen spät und auch so früh, halli hallo, und auch so früh,  
Eintracht , Liebe weiche nie!:/
4. Mit Frohsinn und Gemütlichkeit, in dem Gesellschaftskreis.  
So herrsche bei uns allezeit, nach der uns Väter Weis`.  
/:Das uns immer bau ein festes Haus, halli hallo, ein festes Haus,  
das nicht wankt im Sturmgebraus!./

**Am 20.01.1980 wurde von unserem Ehrenmitglied Hans Pflaum  
das Lied mit 2 Strophen bereichert bzw. ergänzt !!**

5. Nun steht ihr Burschen, Männer heut´, schon 100-Jahr´ vereint.  
strebt nach der Einigkeit und Lieb´, schätzt Freiheit, Frieden, Gott.  
/:Ebnet Wege öffnet Türen, halli hallo, ja Türen,  
stehet ein für Gottes Wort.:/
6. Drum haltet Burschen, Männer heut´, viel Treue dem Verein.  
So daß die Burschenheit erklingt, noch viele lange Jahr.  
/:Trage stets die Nadel des Vereins, halli hallo, ja des Vereins,  
grün, weiß, rot wird viele freun!:/